

Zeitschrift: Die Berner Woche
Band: 28 (1938)
Heft: 19

Artikel: Zur Ausstellung Frank Behrens
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-640520>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Blumenstilleben

Nr. 19

DIE BERNER WOCHE

457

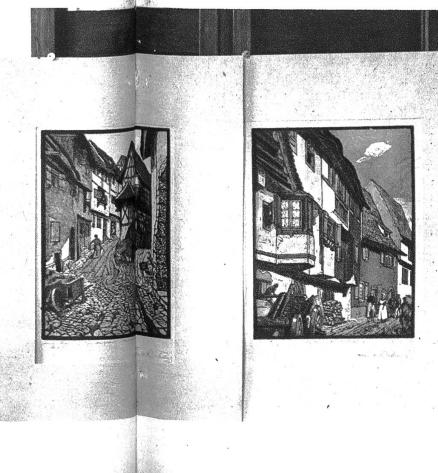
Zur Ausstellung FRANK BEHRENS

Im Museum Schwab in Biel, ein Museum, das vor allen Dingen durch die großangelegte Wahlbau-sammlung berühmt ist, stellt zur Zeit ein Schweizer Künstler aus, dessen Name in der Schweiz wie im Ausland einen guten Klang hat. Es ist Frank Behrens, der alzeit Rüstige und Unermüdliche. Der erste Eindruck, den wir vom Schaffen dieses Künstlers haben, ist gleichzeitig eine Bewunderung und das über eine seltene Vielseitigkeit, die mit einer unerhörten Großzügigkeit Hand in Hand geht. Neben Portraits, Landschaften, Blumenstücken, Holzschnitten, Monumentalgemälden finden wir Zeichnungen, Aquarelle, sauber hingeworfene Städtebilder, Intimitäten, wie sie ein Künstler-Dichter nur gestalten kann. Eine unbändige Farbenfreude zeichnet das Schaffen Behrens aus, und bei aller Fülle der Kraft finden wir doch so viel Feinheiten, so viel Duftiges, daß man mehr und mehr sich freut, in der heutigen Zeit voller Problematik noch solche Künstler zu haben. Nie hat die Vielseitigkeit in Behrens eine Berchlitterung gebracht, weil etwas den Künstler und Menschen auszeichnet, das vielen andern abgeht, Behrens ist ein Mensch, eine Persönlichkeit.

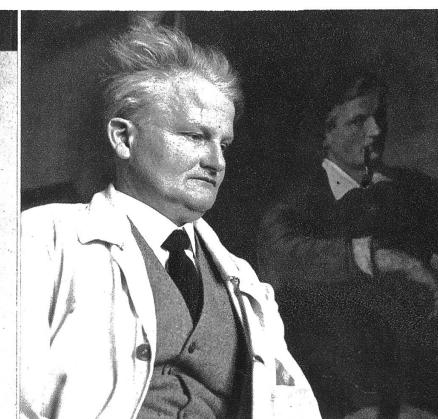


Bildnis

Holzschnitte



Frank Behrens in seinem Atelier



Stilleben.

